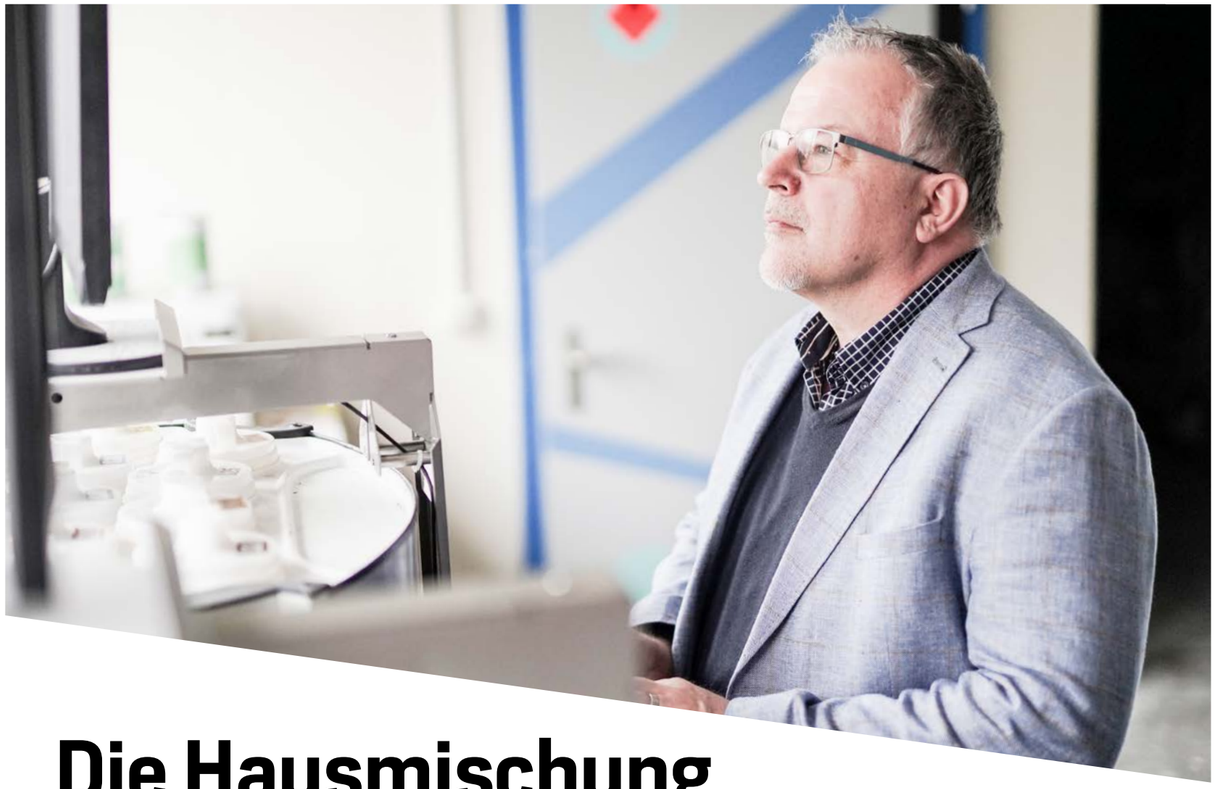
premium



Die Hausmischung der Peter Spring AG

Mit dem breit gefächerten Mix aus Kompetenz und Berufsstolz sorgen die lösungsorientierten Profis für Putz und Farbe, die lange halten und Freude bereiten. Und das unabhängig von der Grösse des Projekts – vom einfachen Pinselstrich bis zur Gesamtsanierung der Schweizer Botschaft in Havanna.

von **Patrick Schmed**

THUN «Es dürften ruhig noch etwas mehr aussergewöhnliche Herausforderungen reinkommen», meint Thomas Krebs während des Rundgangs in den Räumlichkeiten der Peter Spring AG in Gwatt bei Thun. Der gelernte Maler EFZ war viele Jahre als technischer Fachberater und Verkaufsleiter für Farben und Lacke tätig und schloss berufsbegleitend das Handelsdiplom und verschiedene Weiterbildungen im Bereich Marketing und Verkauf ab. Der Mix aus Wissen und Berufserfahrung erlaubt es ihm und seinem Team, auch bei besonders schwierigen Aufgaben gute Lösungen zu finden. «Wir sind schon eine etwas verrückte Bude», hält er lächelnd fest und steuert auf die Farbmischmaschine zu. «Nicht nur, weil wir unsere Farben hier im Haus grösstenteils noch selbst mischen», nennt er eine Besonderheit im Dienstleistungsmix, dem das traditionelle Maler- und Gipsergeschäft seinen guten Namen verdankt.

Die Basis muss stimmen

Während seiner Beratertätigkeit erlebte Thomas Krebs immer wieder, wie wichtig die richtige Wahl der Farben und Lacke ist. «Es geht nicht nur um die Optik, sondern auch um Fragen der Untergrundbeschaffenheit, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit oder der Akustik», zählt Thomas Krebs einige der wichtigsten Kriterien auf. «Jede Maler- oder Gipserarbeit verlangt eine individuelle Beurteilung, und deshalb ist die Kompetenz der Mitarbeitenden so wichtig», betont er. Die Massarbeit fängt schon bei der Offertannahme an. Nur dank guter Ausbildung und Erfahrung ist es möglich, die richtigen Rückschlüsse aus den Messwerten zu ziehen, die häufig mithilfe von technischen Hilfsmitteln erhoben werden. So gesehen ist selbst das kleinste Projekt für die Crew der Peter Spring AG ein spannendes Unterfangen. «Und deshalb freuen wir uns über jede Anfrage und auch kleinere Aufträge», so Thomas Krebs. Durch das flexible Fachpersonal werden diese genauso kompetent erledigt wie die nicht alltäglichen Aufträge. Auf der entsprechenden Referenzliste steht die Sanierung der Schweizer Botschaft in Havanna an erster Stelle.

Von Kuba auf den Eigergletscher

«Wir waren damals auf einer Baustelle in Bern engagiert, und der Architekt fragte uns, ob wir eine Offerte für das Vorprojekt in Kuba einreichen wollen», erinnert sich Thomas Krebs. Kurz darauf flogen die Thuner in die Karibik, um die Details zu besprechen und aufzunehmen. Kurz danach kam es zum Werkvertrag. Das ungewöhnliche Projekt beschäftigte Thomas Krebs und sein Team während mehr als acht Monaten – wobei nur schon der Transport der nötigen Materialien mit dem Schiff vier Monate in Anspruch genommen habe, wie Thomas Krebs erzählt. Auch für die Arbeiten auf dem Eigergletscher zahlte sich die logistische Kompetenz der Peter Spring AG aus. «Wir verkaufen keine Produkte, sondern Problemlösungen», verrät der Geschäftsführer das Geheimnis hinter dem Erfolg. «Dabei können wir auf ein Netzwerk von diversen Spezialisten zurückgreifen, mit denen wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten und auf die wir blind vertrauen können.»

Etwas zurückgeben

Nicht nur durch seine Berufstätigkeit, auch durch die Mitarbeit in Verbänden, als Gemeinderat in Pohlern oder bei Non-Profit-Organisationen lernt Thomas Krebs Vertreterinnen und Fachleute der verschiedensten Branchen kennen, sodass sich sein Netzwerk stetig erweitert. «Ich sehe mein politisches und soziales Engagement als Dienst für die Gesellschaft», bringt es der Mitinhaber der Peter Spring AG auf den Punkt. «Sie hat mir in der Vergangenheit vieles ermöglicht, ohne dass ich mir dessen bewusst war.» Hand in Hand mit anderen Betrieben zusammenzuarbeiten, hat eine lange Tradition in seiner Firma. «So verfügen wir beispielsweise über ein Spritzwerk, in dem wir auch Aufträge für Industriepartner ausführen», erklärt er in einem grossen hellen Raum, von dessen Decke verschiedene Holzteile für ein Möbelstück und rund fünf Heizkörper hängen.

Vielfalt für den Nachwuchs

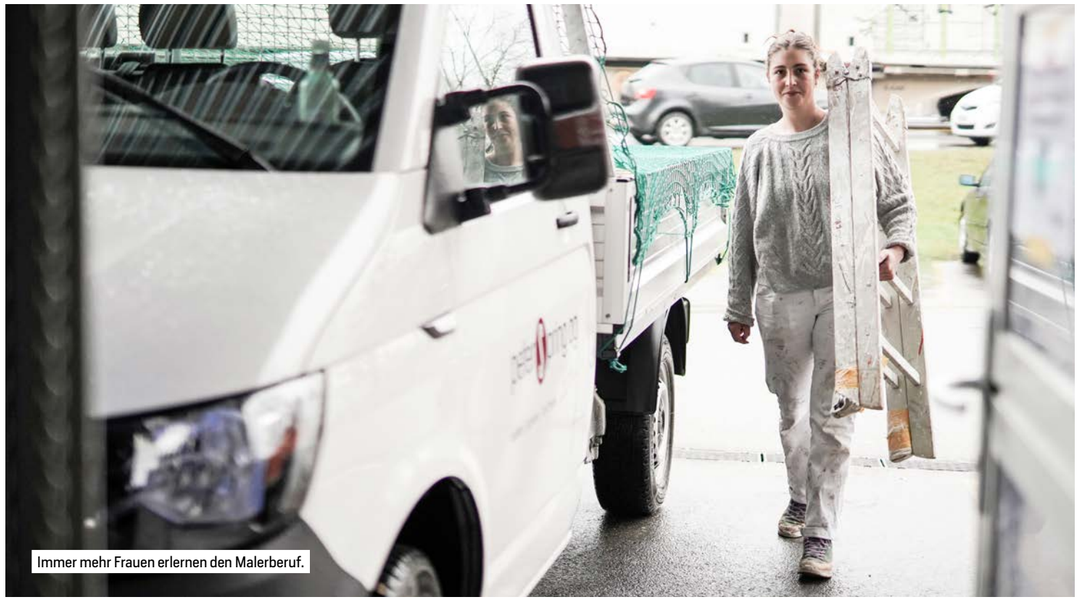
Bei der Beschichtung von Bauteilen wie Heizkörper verwendet die Peter Spring AG das Spritzwerk auch für eigene Zwecke. So kommen Arbeiten für ein volles



Im Spritzwerk können auch eigene Aufträge effizient abgewickelt werden, beispielsweise das Beschichten von Heizkörpern.



Gipsen und Malen braucht kreatives Gespür, wie man auch an den Wänden der Lagerräume sieht.



Immer mehr Frauen erlernen den Malerberuf.

Bild: Die langjährige Erfahrung als technischer Fachberater für Farben und Lacke kommt Thomas Krebs als Mitinhaber und Geschäftsführer zugute, auch wenn er sich heute eher mit der Kundenbetreuung und dem Marketingmix beschäftigt als mit der Farbmischmaschine. Fotos: Patrick Schmed



Christine Walker, Bereichsleiterin Administration. Fotos: zvg



Philipp König, Projektleiter Malerei Bern.



Roberto Martinho, Bereichsleiter Gipserei.



Francisco Berdullas
Projektleiter Malerei Thun-Oberland, Stv. Geschäftsführer.



Thomas Krebs, Geschäftsführer.

Ein starkes Team

Das Team der Peter Spring AG zeichnet sich durch Kompetenz und Erfahrung aus. Thomas Krebs ist stolz auf seine Mitarbeiter. «Ohne das tägliche Engagement wäre der Erfolg nicht möglich», sagt er. «Wir sind ein schlagkräftiges Team. Durch unsere Grösse sind wir enorm flexibel und erledigen unsere Aufgaben rasch und unkompliziert.»

Neues «kostenlos sorglos Paket»

nach dem Motto «Ihre Fassade liegt uns am Herzen!»
Die Peter Spring AG kümmert sich auch nach Abschluss ihrer Arbeit um die Fassaden ihrer Kunden und bietet ihnen ein exklusives «kostenlos sorglos Paket» an. In einem definierten Rhythmus überprüfen die Fachleute die von ihnen bearbeiteten Fassaden sowie Bauteile. Anschliessend erstatten sie den Kunden Rapport über den aktuellen Zustand. So wird witterungsbedingte Alterung schneller erkannt, was Zeit und unnötige Kosten spart.
«Profitieren Sie von diesem Angebot – wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.»

accuraum

Ebenfalls für die Zukunft vorgedacht ist die Zusammenarbeit mit accuraum, einem spezialisierten Unternehmen für die Reduzierung von Elektrosmog. Als regionaler Exklusivpartner misst das Team der Peter Spring AG die Strahlungswerte von Geräten und Antennen im und um das Haus. Die Fachleute erstellen kostenlos eine Offerte für die Ausgestaltung von Räumen, in denen Menschen ihren persönlichen Akku wieder aufladen können.
Weitere Informationen: www.accuraum.ch

Arbeitspensum zusammen. Die vielschichtigen Arbeitsbereiche der Peter Spring AG sind ein gutes Argument für Nachwuchskräfte, sich für eine Lehre im Thuner KMU-Betrieb zu bewerben. «Wir beschäftigen mindestens acht Lernende in drei Berufen – in der Malerei, Gipserei und für die kaufmännische Ausbildung», gibt Thomas Krebs Auskunft. «Jede vierte Stelle ist von einer Frau besetzt», fügt er an und ergänzt, dass diese nicht nur motiviert hinter dem Schreibtisch sitzen, sondern auch im Bereich Malerei ihr Können, ihre Kreativität und ihre Berufserfahrung einbringen.

Gute Ausgangslage

Als Markus Scheidegger und Thomas Krebs im 2012 die Familienunternehmung übernommen haben, legten sie besonderen Wert auf gute Arbeitsbedingungen, sowohl für die langjährigen Mitarbeitenden wie für neue Fachkräfte und den Nachwuchs. Nebst dem Hauptsitz in Thun betreibt die Peter Spring AG eine Filiale in Bern und ein Lager in Interlaken. Die Niederlassung in Grindelwald wurde bei der Pensionierung des Niederlassungsleiters eingestellt, das Spezialwissen jedoch in die Hauptniederlassung integriert. «Für die Behandlung der Holzoberflächen von Chalets und anderen Holzgebäuden braucht es besondere Fachkenntnisse», erklärt der Geschäftsführer der Peter Spring AG. Auch wenn es sich um altehrwürdige Bauten handelt, denkt Thomas Krebs auch hier vor allem an die Zukunft. «Dank unserer Kompetenz und unserem Berufsstolz sieht man die Arbeit in vielen Jahren immer noch im besten Licht», betont er. «Egal, ob sie in den Tropen, im Eis und Wind der Berge oder im Garten eines Einfamilienhäuschens vollbracht wurde.»

Nr. 188931, online seit: 24. März – 10.00 Uhr

VIDEO
www.jungfrauzeitung.ch/artikel/188931

peter Spring ag

Peter Spring AG
Im Schoren 4
3645 Gwatt (Thun)
Telefon 033 226 00 26
Zweigniederlassung
Statthalterstrasse 74
3018 Bern
mail@peterspring.ch
www.peterspring.ch



Eines der aussergewöhnlichsten Projekte ist die Gesamtsanierung der Schweizer Botschaft in Kuba.



Beim Thunerhof in Thun zeigt die Peter Spring AG ihre Kompetenz bei Arbeiten in der Denkmalpflege.



Die besonderen Kenntnisse bei der Bearbeitung von Holzoberflächen kamen den Profis bei der Fassade des «Tell» in Reutigen zugute.